

[33493] Auf folgende hochinteressante Werke des berühmten russischen Schlachtenmalers **Wassily Wereschtschagin** in deutscher Uebersetzung erlaube ich mir empfehlend hinzuweisen und zu bitten, dieselben nicht auf Lager fehlen zu lassen. Es sind dies:

## Selbstbiographien unbedeutender Leute.

Skizzen  
aus dem russischen Volksleben  
und Porträts

von  
**Wassily Wereschtschagin.**

Einzig autorisierte Uebersetzung

von  
Dr. Alexis Markow.

128 Seiten 8°. — Mit 7 Porträts. — Preis 2 *M* ord.

Wereschtschagin kam auf seinen Reisen durch Rußland mit den einfachsten und, wie er sie absichtlich nennt, unbedeutenden Leuten in Berührung. Die eigenartigen Typen aus dem Volke, die ihm Material zu seinen ergreifenden Bildern lieferten, erregten seine Aufmerksamkeit, er ließ sich in intimere Gespräche mit ihnen ein, sie berichteten ihm ihr Leben, und aus diesen Selbstschilderungen entstand das vorliegende Buch.

Die sieben ihm zum Vorbild dienenden Persönlichkeiten hat Wereschtschagin porträtiert; von den meisterhaft durchgeführten Bildern sind vorzügliche Reproduktionen dem Buche beigegeben, außerdem hat der Verfasser für diese einzig autorisierte deutsche Ausgabe ein besonderes Vorwort geschrieben.

## Vom Kriegsschauplatz in Asien und Europa.

Erinnerungen des Malers Wassily Wereschtschagin.

Aus dem Russischen übersezt von Dr. Alexis Markow.

360 Seiten 8°. Preis 2 *M* 25 *S* ord.

Aus dem Inhalt des Buches sei hervorgehoben: Der Feldzug in Samarkand 1868. — Ein Ueberfall. — An der Donau 1877. — Der Uebergang über den Balkan. — Skobelew. — Der Vorstoß auf Adrianopel. — Michael Dmitriewitsch Skobelew. — Erfahrungen aus den Feldzügen.

Die originellen Darstellungen gewähren einen tiefen Einblick in das eigenartige russische Soldaten- und Kriegsleben, sie umfassen manche wohlgelungene, in kurzen und scharfen Zügen durchgeführte Charakterisierung der behandelten Hauptpersonen und Völker und zahlreiche Details, die dem Ganzen ein zutreffendes Kolorit geben und es plastisch gestalten. Die Schilderungen Wereschtschagins sind ebenso wahr wie seine Gemälde und haben überall das größte Interesse wachgerufen.

Ferner erschien in meinem Verlage:

## Streifzüge durch Rußland

und über die persische Grenze

von  
**Georg Schweizer.**

= 228 Seiten 8°. Preis 3 *M* ord. =

Allen denen, die sich über russische Verhältnisse unterrichten, die Einrichtungen, Gewohnheiten des Landes und seiner Bewohner kennen lernen wollen, kann man das Buch des vielgereiften Verfassers auf das angelegentlichste empfehlen.

Ich liefere à cond. mit 25%, bar mit 33 $\frac{1}{3}$ % und 7/6.

1 Exemplar zur Probe, wenn bis 1. September d. J. verlangt mit 40% bar.

Hochachtend

Berlin.

Karl Siegmund, Verlags-Gto.

Ein wertvolles

praktisches Werk.

[19827]

Halten Sie gütigst stets vorrätig unser neues

## Chemisch-technisches Lexikon.

Eine Sammlung

von

mehr als 17000 Vorschriften für alle  
Gewerbe und technischen Künste.

Herausgegeben von den

Mitarbeitern der „Chemisch-technischen  
Bibliothek“.

Redigirt von Dr. Josef Wersch.

60 Bogen. Lexikon-Oktav.

In elegantem Halbfranzband.

Preis 12 *M* 50 *S*.

In Rechnung 25%, 11/10;  
bar 33 $\frac{1}{3}$ %, 11/10. (Der Einband wird  
mit 20% berechnet, auch für Freierpfr.)

Dieses Werk entspricht einem wahren praktischen Bedürfnisse und findet durch seinen gediegenen reichhaltigen Inhalt, seinen wohlfeilen Preis, bei eleganter Ausstattung, Absatz in den weitesten Kreisen.

Unser

### „Chemisch-technisches Lexikon“

enthält mehr als 17000 Vorschriften und Rezepte aus allen Gebieten der Industrie, des Kunstgewerbes, der Land- und Hauswirtschaft. Für jeden Gewerbetreibenden: den Holz-, Metall- und Glasarbeiter, den Bleicher, Färber, Lederarbeiter, den Lack-, Biqueur- und Parfümerie-Fabrikanten — kurz für jeden Mann der Arbeit — bildet das „Chemisch-technische Lexikon“ ein mit voller Sicherheit über jede technische Frage Aufschluß gebendes Nachschlagebuch, welches in derselben Weise wie ein Konversations-Lexikon dem Besitzer einer noch so großen Bücherei unentbehrlich ist.

Das „Chemisch-technische Lexikon“ bildet eine thatsächliche Fundgrube des technischen Wissens und ersetzt im wahren Sinne des Wortes eine ganze technologische Bibliothek.

Wollen Sie gütigst verlangen.

A. Hartleben's Verlag in Wien.